



JAHRESPROGRAMM

2020

Die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, engagieren sich seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren für einen schonenden Umgang mit der Natur und Umwelt.



Wir hoffen, dass auch bei den heurigen Wanderungen wieder etwas für Sie dabei ist!

Bitte nehmen Sie recht zahlreich an unseren Wanderungen teil.

Anmeldungen bitte 2 Wochen vor dem Termin !!! bei

Alois Lick

Tel. 0664/1107560

Bruno Wladecker

Tel. 02236/860729
0664/1525222

Jo Feiks

Tel. 0664/8563120

Günter Nejedlik

Tel. 0664/5408950

Email: naturfreunde-brunn@kabsi.at

Homepage: www.brunn-gebirge.naturfreunde.at

Sie erreichen uns jederzeit auch für Wünsche und Anregungen unter den oben angeführten Telefonnummern.

Wenn Sie Beratung für Ihre privaten Wanderungen benötigen, rufen Sie uns an und besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung im

**Naturfreundeheim
Hanuschgasse 1a
2345 Brunn am Gebirge**

Impressum:

Dieses Wanderheft 2020 wurde von den Naturfreunden,
Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erstellt.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Lichtbildervorträge, Fotogruppe	3,4
Baumschnittunterweisungen	5
Kräuterstammtische	6,7
Dornbach Rundwanderweg.....	8
Eggenburg - Kogelsteine.....	9
Elsbeerweg Michelbach	10
Geisbühel - Kaiserriegel	11
Wanderwochenende Grein - Strudengau	12
Eisenerzer Reichenstein	13
Sonnleitstein.....	14
Kamptal Staauseen.....	15
Stuhleck - Alpl	16
Welterbesteig Bacharnsdorf - Rossatz	17
Hagenbachklamm – Tulbing (Ganslessern)	18
Steyr - Christkindl.....	19
Mitgliederversammlung, Vorweihnachtsfeier, Punschabend	20
Versicherungsschutz für Mitglieder	21
Mitgliederwerbung	22
Beitrittserklärung	23
Unsere Sponsoren	24

Für die weniger Gehfreudigen sind kürzere Touren vorgesehen, die separat geführt werden.

Es besteht bei den Wanderungen, bei denen die Anreise mit Autobussen erfolgt, auch die Möglichkeit, selbstständig kleinere Spaziergänge durchzuführen, sollten die kleineren Touren zu anstrengend sein.

Preise: € 3.- Unkostenbeitrag bei Selbstanreise oder
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Naturfreundemitglieder: € 25.- für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag
Nichtmitglieder: € 28.- für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag

Bei weniger als 30 Anmeldungen können aus Kostengründen keine Busfahrten geführt werden.

Diesfalls organisieren wir jedoch eine Wanderung in der näheren Umgebung.

Änderungen der Wanderungen sind vorbehalten!

LICHTBILDERVORTRÄGE

TERMIN:	Mittwoch, 22. Jänner 2020
TREFFPUNKT:	Bruno Raum 105
BEGINN:	Franz-Weiss-Platz 7
VORTRAGENDER:	19.00 Uhr
THEMA:	DI Diether Wlaka
	KAPVERDEN
	Besteigung des Vulkans Pico do Fogo und Wanderungen auf den zerklüfteten Inseln im stürmischen Atlantik

Eintritt: Freie Spende

TERMIN:	Dienstag, 11. Februar 2020
TREFFPUNKT:	Bruno Raum 105
BEGINN:	Franz-Weiss-Platz 7
VORTRAGENDER:	19.00 Uhr
THEMA:	Bruno Wladecker
	JAHRESRÜCKBLICK 2019
	Rückschau auf die Wanderungen des Vorjahres

Eintritt: Freie Spende

TERMIN:	Dienstag, 10. März 2020
TREFFPUNKT:	Bruno Raum 105
BEGINN:	Franz-Weiss-Platz 7
VORTRAGENDER:	19.00 Uhr
THEMA:	DI Diether Wlaka
	RUSSLAND
	Auf Wasserstraßen nach Karelien, eine Reise zu den alten Klosterinseln und Gulags zwischen Moskau, dem weißen Meer und St. Petersburg. Alte russische Ikonen und Musik aus der Einsamkeit des Nordens

Eintritt: Freie Spende

LICHTBILDERVORTRÄGE

TERMIN: Dienstag, 10. November 2020

TREFFPUNKT: Bruno Raum 105

19.00 Uhr

VORTRAGENDER: Dominik Feiks, MA

THEMA: IRAN

Eintritt: Freie Spende

FOTOGRUPPE

Wir wollen eine Fotogruppe gründen.

Das erste Zusammenkommen findet im Naturfreundeheim statt.

TERMIN: Montag, 17. Februar 2020

TREFFPUNKT: Naturfreundeheim; Hanuschgasse 1a

BEGINN: 19.00 Uhr

Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0664-1107560 wird gebeten.

BAUMSCHNITTE

Alfred Offenberger und Bruno Wladecker geben Tipps, wie die Baumschnitte korrekt ausgeführt werden und wann der richtige Zeitpunkt dafür ist.



TERMIN:

Samstag, 18. April 2020

TREFFPUNKT:

Parkplatz unterhalb des Wirtschaftshofs

Heugasse 6

UHRZEIT:

14.00 – 17.00 Uhr

THEMA:

MARILLE

Freie Spende

Anmeldung unter 0664-1107560 erbeten

TERMIN:

Samstag, 10. Oktober 2020

TREFFPUNKT:

Parkplatz unterhalb des Wirtschaftshofs

Heugasse 6

UHRZEIT:

14.00 – 17.00 Uhr

THEMA:

APFEL, BIRNE

Freie Spende

Anmeldung unter 0664-1107560 erbeten

KRÄUTERSTAMMTISCHE

Die Kräuterstammtische wird Dipl. Kräuterpädagogin Christine Wiemann leiten.

Der Kostenbeitrag beträgt je Termin € 7.- für Naturfreundemitglieder und € 9.- für Nichtmitglieder.



TERMIN:

Freitag, 06. März 2020

TREFFPUNKT:

Naturfreundeheim; Hanuschgasse 1a

UHRZEIT:

18.00 – 20.00 Uhr

THEMA:

Lebertropfen

Ihre Verwendung und Wirkung. Wir setzen gemeinsam Lebertropfen an

Verbindliche Anmeldung bis 28. Februar 2020 unter 0664-1107560

TERMIN:

Freitag, 24. April 2020

TREFFPUNKT:

Naturfreundeheim; Hanuschgasse 1a

UHRZEIT:

18.00 – 20.00 Uhr

THEMA:

Frühlingskräuter und ihre Wirkung

Girsch, Vogelmiere, Veilchen & Co – Wir starten gestärkt in den Frühling

Verbindliche Anmeldung bis 17. April 2020 unter 0664-1107560

TERMIN: **Freitag, 15. Mai 2020**
TREFFPUNKT: **Naturfreundeheim;** Hanuschgasse 1a
UHRZEIT: **18.00 – 20.00 Uhr**

THEMA: **Natürlicher Sonnenschutz**
Wir sind gut versorgt für unsere
Wanderungen in den bevorstehenden
Sommer

Verbindliche Anmeldung bis 08. Mai 2020 unter 0664-1107560

TERMIN: **Freitag, 18. September 2020**
TREFFPUNKT: **Naturfreundeheim;** Hanuschgasse 1a
UHRZEIT: **18.00 – 20.00 Uhr**

THEMA: **Herbstgenuss**
Welche Wildfrüchte und Samen gibt es
bereits?
Wir schauen uns ihre Verwendung in der
Volksheilkunde an

Verbindliche Anmeldung bis 11. September 2020 unter 0664-1107560

TERMIN: **Freitag, 30. Oktober 2020**
TREFFPUNKT: **Naturfreundeheim;** Hanuschgasse 1a
UHRZEIT: **18.00 – 20.00 Uhr**

THEMA: **Fit „Bei-Fuß“ wandern durch die bunten
Farben des Herbstes**
Wir machen eine Salbe für unsere Füße

Verbindliche Anmeldung bis 23. Oktober 2020 unter 0664-1107560

Dornbach Rundwanderweg

TERMIN:	Samstag, 22. Februar 2020
TREFFPUNKT:	Bahnhof Mödling
ABFAHRT:	8.33 Uhr
KILOMETER:	10 km
HÖHENMETER:	170 m
GEHZEIT:	2,5 – 3 Stunden

Zur Anwanderung wird nur eine Tour geführt. Wir benützen diesmal öffentliche Verkehrsmittel und fahren mit dem Bus vom Bahnhof Mödling nach Dornbach im Wienerwald, wo wir die Wanderung beginnen.

Die Tour

Wir starten unsere Wanderung beim Gasthaus „Dornbacherhof“. Auf der Straße, auf der wir mit dem Bus gekommen waren, marschieren wir bergauf zurück bis zu einem Wegkreuz nahe des Lutzfeldes. Hier halten wir uns rechts und wandern kurz Richtung „Im Buch“. Bald zweigt eine Forststraße links ab, der wir am Waldrand oberhalb der Sommerau folgen. Wir umgehen den Großen Buchkogel und erreichen Füllenberg mit der Meierei.

Hier treffen wir auf den Mariazellerweg Nr. 6 und steigen in südlicher Richtung über den Füllenberg und den Klosterberg etwas steiler zur Außenringautobahn ab. Nun rechtshaltend führt uns der Weg parallel zur Autobahn in Richtung Westen. Wir gehen den Zwickelgraben aus und wenden uns, nach kurzem moderaten Anstieg, vor dem Einsiedlerberg nach links und wandern, nun wieder steiler, zum Dornbach hinunter.

Nach Überqueren des Baches kommen wir zum Einsiedlerkreuz. Abermals rechtshaltend marschieren wir, nun wieder auf einer Forststraße, entlang des Dornbaches flussaufwärts. Im steten leichten bergauf geht's im Wald locker dahin. Nach ca. 1 bis 1,5 Kilometer verlassen wir die Forststraße und wandern, weiter dem Dornbach entlang, auf einem Steig durch auartiges Gelände. In weiterer Folge passieren wir kurze Waldstücke abwechselnd mit Wiesen und vorbei an Fischteichen erreichen wir das Kirchenfeld.

Bald danach kommen wir bei der Annakapelle wieder in den Ort Dornbach und sind kurz danach bei unserem Ausgangspunkt, dem „Dornbacherhof“, angelangt. Bevor wir mit dem öffentlichen Bus zurückfahren, kehren wir zur verdienten Rast ein.

Eggenburg – Weinhüterweg – Kogelsteine

TERMIN:	Samstag, 28. März 2020		
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23		
ABFAHRT:	8.00 Uhr		
KILOMETER:	11 km	8 km	2 km
HÖHENMETER:	205 m	185 m	50 m
GEHZEIT:	4 Std.	3 Std.	1 Std.

Die heutige Wanderung führt uns ins östliche Waldviertel. Der Bus bringt uns über Stockerau und Maissau nach Eggenburg im Bezirk Horn.

Nach den Wanderungen fahren wir mit dem Autobus nach Braunsdorf zum Heurigen Altenburger, der auch am Brunner Bauernmarkt ausschenkt. Eine Weinverkostung im Weinkeller und eine Schlachtplatte im Heurigenlokal um insgesamt € 10.- pro Person runden diesen Tag ab.

Große Tour:

Vom Stadtzentrum unterqueren wir die Gleise der Bahn und wandern vorbei an der Grabkapelle im Wald auf den Vitusberg. Noch einmal unter der Bahnstrecke durch kommen wir nach Grafenbach. Durch den Ort in nördlicher Richtung bei einer Kapelle vorbei sehen wir schon die Felsgruppe der Kogelsteine. Über naturgeschützte Trockenrasenflächen steigen wir hinauf zu den Granitfelsen. Vorbei an der Kogelstein-Kuppe gehen wir Richtung Nordosten. Weiter auf das Plateau zur „Fehhaube“, die man zum Naturdenkmal erklärt hat.

Auf der Bundesstraße marschieren wir zur Kellergasse von Stoitzendorf, eine der Schönsten im Weinviertel. Gleich rechts folgen wir dem Bertha von Suttner Radweg ins Tal. Diesen weiter folgend, vorbei an der Mündung des Lateinbaches in die Schmida, kommen wir nach Eggenburg zurück.

Kleine Tour:

Diese führt wie bei der großen Tour zu den Kogelsteinen und zur Fehhaube. Wir wandern zurück zur Kapelle an der Wegteilung und dort rechts durch die Grafenberger Kellergasse. Der Weg mündet in einen Hohlweg und später in einen Feldweg, wo wir bei einer Kapelle die Bundesstraße erreichen. Von hier stadteinwärts bis links eine Serpentine zum Bahndamm führt. Zwischen Kastanienbäumen leicht absteigend den Bach auf einer Brücke querend, und durch zwei tunnelartige Durchlässe geht's nach Eggenburg zurück.

Die weniger Gehfreudigen besichtigen nur Eggenburg.

Elsbeerweg – Michelbach

TERMIN:	Samstag, 25. April 2020		
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23		
ABFAHRT:	07.00 Uhr		
KILOMETER:	11 km	5 km	7 km
HÖHENMETER:	447 m	235 m	317 m
GEHZEIT:	3,5 bis 4 Stunden	2,5 Std.	3 Std.

Heute geht es in den westlichen Wiesenwienerwald. Wir wollen den Elsbeerrundwanderweg (im Volksmund Adlitzbeere), den Weg der Königin der Wildfrüchte, erwandern. Der Bus bringt uns über die A1 nach Böheimkirchen und weiter über Michelbach in den Ortsteil Kropfsdorf.

Große Tour: Vom Anwesen **Hausbauer** wandern wir am mit orangenen Elsbeerblättern markierten Weg zum Hofgebäude, wo uns ein beschilderter Birnbaum zum Wald hinauf weist. Auf der Wiese stehen junge Elsbeerbäume. Wir erreichen einen asphaltierten Güterweg und wandern diesen bergwärts zum Bauernhof **Auf der Prinz**, wo sich das „**Haus der Elsbeere**“ befindet. Nun geht's auf einem Wiesenweg weiter, links unterm Bauernhof Kühnleiten vorbei bis zur Asphaltstraße und geradeaus durch den Wald zum Bauernhof **Almbauer**. 300 m danach kommen wir zum Kreuz auf dem Hegerbergsattel. Von hier steigen wir dann auf den Gipfel des Hegerberges (655 m), wo wir im Johann Enzinger-Haus zum Essen einkehren.

Zurück zum Sattel und scharf rechts abzweigend geht es auf einem Fahrweg durch den Wald weiter, und nach einem Wiesenholzweg links zu einem Höhenrücken. Am Kammrücken entlang genießen wir eine traumhafte Aussicht zum Schöpfl. Die Straße führt uns zum Kloster Hochstrass hinunter. Weiter geht's auf einem Kreuzweg zum alten Friedhof der Klosterschwestern und weiter zur Klosterkapelle mit einer mächtigen Linde. Durch Wald und über Wiesen kommen wir zu einer Lichtung mit Blick Richtung Michelbach. Nun rechts den blauroten Zeichen folgend, vorbei an der Salzerwiese und dem **Kastnerhof** geht's entlang eines Waldsaumes. Durch ein Wäldchen sehen wir schon Kropfsdorf, das wir über eine Wiese über den Kranawettberg hinunter und vorbei an der Starkl-Kapelle erreichen. Wir werden aber den Rundweg in umgekehrter Richtung begehen.

Kleine Tour: Wir wandern am gleichen Weg, wie bei der großen Tour beschrieben, bis zum Almbauer und wieder zurück. Wem das zu wenig ist, der kann die Tour bis zum Hegerberg ausdehnen und von dort zurück wandern.

Geisbüchel – Kaiserriegel

TERMIN:	Samstag, 23. Mai 2020		
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23		
ABFAHRT:	07.00 Uhr		
KILOMETER:	16,5 km	9,5 km	7 km
HÖHENMETER:	620	490 m	100 m
GEHZEIT:	6 Std.	4 – 4,5 Std.	3 Std.

Die heutige Wanderung führt uns ins Pielachtal. Der Bus bringt uns über Hainfels, Traisen und Eschenau nach Rabenstein an der Pielach. Nahe einer Tankstelle beginnen beide Touren.

Große Tour: Vom Ort folgen wir rot-weiß-roten Zeichen kurz auf der Straße bergan und im Wald zur Ruine Rabenstein hinauf. Weiter auf breiten Waldwegen wandern wir mäßig steil bis kurz vor Oberzögernitz, wenden uns dort scharf rechts und steigen nun etwas steiler zur Josef Franz-Hütte der Naturfreunde Rabenstein hinauf. Ein kurzer Abstecher über eine Wiese zum Gipfelkreuz lohnt sich.

Nach ausreichender Stärkung geht's nach Oberzögernitz zurück und über „Am Stein“ zur Geiseben hinunter. Hier kurz nach links auf der Straße und bald wieder links wandern wir am Pielachtaler-Rundwanderweg 625 im ständigen auf uns ab im Wald und über Wiesen, vorbei an uralten Lindenbäumen, auf den Kaiserberg. Hier noch über einen Rücken gehend erreichen wir die Kaiserriegel Hütte des ÖTK.

Nach einer weiteren Rast wandern wir zurück, bis uns grüne Zeichen ins Deutschbachatal weisen. Vorbei am Taubenstein und Högerwiese, vorbei an der Deutschbachmühle kehren wir nach Rabenstein an der Pielach zurück.

Kleine Tour: Diese führt wie bei der großen Tour beschrieben, nur gemütlicher, auf den Geisbüchel und zur Josef Franz-Hütte. Der Abstieg erfolgt am Anstiegsweg.

Wem das noch zu viel ist, der kann sich mit dem Anstieg zur Ruine Rabenstein begnügen und dann noch in das Deutschbachatal spazieren (wenig befahrene Straße).

Wanderwochenende Grein – Strudengau – Mühlviertel

Das Wanderwochenende im oberösterreichischen Strudengau findet vom **19. Juni bis 22. Juni 2020 statt.**

Die An- und Abreise erfolgt als Eigenanreise (Auto oder Bahn).

Diesmal geht es nach Grein an der Donau – Strudengau und ins Mühlviertel. Im Gasthaus Aumühle werden wir uns einquartieren.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bis spätestens 31.01.2020.

Zimmerpreise mit Halbpension, jeweils 3 Nächte, Wellnessbereich:

- Komfortzimmer € 209,50 pro Person
- Relaxzimmer € 224,50 pro Person
- Wohlfühlzimmer € 239,50 pro Person
- Ortstaxe 2,00 € pro Person/Nacht
- Einzelzimmerzuschlag 45 € für drei Nächte

Programm

- Stillensteinklamm
- Mühlenweg
- Speckalm
- St. Thomas am Blasenstein
- Burg Clam Rundwanderweg

Genaue Tourdaten werden beim Briefing ca. Ende Mai an die Teilnehmer übergeben.



Eisenerzer Rechenstein

TERMIN:	Samstag, 04. Juli 2020	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	16 km	6,5 km
HÖHENMETER:	1285 m	117 m
GEHZEIT:	5,5 – 6 Std.	3 – 3,5 Std.

Die heutige Wanderung führt uns in die Ennstaler Alpen. Mit dem Bus geht es über den Semmering nach Leoben und von dort über Vordernberg auf die Passhöhe des Präbichl. Hier starten wir die größere Tour und es ist gute Kondition gefragt und **absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig**.

Große Tour: Beim Gasthaus Lannerhütte steigen wir aus dem Bus und wandern der rot-weiß-roten Markierung folgend am Weg 605 bergan. Wir steigen im Grübl teils durch lichten Wald, teils über freies Gelände bis unter den Grüblzinken auf. Hier wenden wir uns nach rechts und besteigen das steile felsige Gelände bis unters Rössel. Der Wegweiser zeigt uns den Weiterweg nach links am Theklasteig an. Auf diesem wandern wir nun über Almmatten schon im freien Gelände bis zur Reichenstein-Hütte. Bevor wir zur Rast einkehren, wollen wir noch in ca. 15 Minuten den Gipfel des Eisenerzer Reichenstein ersteigen (2165 m) und den herrlichen Rundblick genießen. Danach haben wir uns eine Stärkung verdient.

Der Abstieg führt uns weiterhin am Weg Nr. 605 entlang des Westkammes, über Wiesengelände zum Reichenhals. Hier wenden wir uns nach links und steigen steil auf schroffem felsigen Weg zur Krumpenalm ab. Kurz vor der Hirnalm treffen wir auf eine Almstraße, folgen dieser nach links und wandern in der Folge dann wieder auf Steigen, vorbei am Barbarakreuz, wo wir uns abermals links halten, nach Vordernberg hinunter. Hier steigen wir wieder in den Bus.

Kleine Tour: Der Bus bringt uns über Eisenerz, vorbei am Schloss Leopoldstein, auf der Seestraße zum Leopoldsteiner See. Diesen werden wir umrunden. Die Wanderung kann aber auch bis in die Seeau verlängert werden. Auch eine Stadtbesichtigung in Eisenerz und eine Führung im Schaubergwerk sind zu empfehlen.

Etwas Proviant für die große Tour sollte mitgenommen werden.

Großer Sonnleitstein

TERMIN:	Samstag, 18. Juli 2020
TREFFPUNKT:	Eigene Anreise
ABFAHRT:	07.00 Uhr
KILOMETER:	9 km
HÖHENMETER:	898 m
GEHZEIT:	5 Stunden

Achtung !!! Wanderung findet nur bei Schönwetter statt

Die heutige Wanderung führt uns in die Mürzsteiger Alpen und zwar auf den Großen Sonnleitstein. Wir reisen mit eigenen Pkw's und beginnen unsere Wanderung in Hinternasswald.

Heute ist **absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig**.

Von Hinternasswald wandern wir erst auf der Straße und bald auf einem Schotterweg Richtung Ameiswiese. Nach etwa 15 Minuten zweigt nahe der Wasseralm, gut gekennzeichnet, nach rechts der Franz Jonas-Steig ab, dem wir bergan folgen. Nach ca. 1 Stunde treffen wir auf eine Forststraße, diese überqueren wir und folgen weiter den roten Zeichen des Jonas-Steiges, der steil, unter der Kudelmauer bis zur nächsten Forststraßenquerung, führt. Bis hierher ist der Steig schweißtreibend und führt weiter steil, aber nicht ausgesetzt, in Serpentinen durch den Wald. Weiter ansteigend, aber weniger anstrengend, steigen wir über einen bewaldeten Bergrücken auf den Gipfelkamm an. Hier folgen wir nicht dem links abzweigenden Steig, sondern halten uns rechts, bleiben am markierten, nun felsiger werdenden Steig und sind in Kürze am Gipfel des Großen Sonnleitstein (1693 m). Hier bietet sich das denkbar schönste Schneeberg-Rax und Schneearlpenpanorama.

Der Abstieg erfolgt zurück zur schon bekannten Wegabzweigung. Nun nehmen wir den Weg nach rechts Richtung Ameiswiese. Der Steig führt steil im Wald abwärts. Immer den Markierungen folgend, da wieder eine Forststraße quert, kommen wir zum Forsthaus der Gemeinde Wien auf der Ameiswiese. An dieser links vorbei und weiter am markierten Weg, der bald in den Kaisersteig mündet, wandern wir zurück zum Parkplatz in Hinternasswald.

Für die Tour ist Proviant mitzunehmen, da keine Hütten am Weg !!!

Für nähere Auskünfte über die Details der Wanderung bitte sich an unseren Wanderführer Jo Feiks zu wenden.

Kamptal Stauseen

TERMIN:	Samstag, 29. August 2020	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	19 km	7,5 km
HÖHENMETER	250 m	50 m
GEHZEIT:	5,5 - 6 Stunden	3 - 3,5 Stunden

Unsere heutigen Wanderungen führen uns ins Stauseengebiet des Kamps (9 Plätze, 9 Schätze) im Waldviertel. Über St. Pölten, Krems und Gföhl bringt uns der Bus nach Krumau am Kamp, wo die Wanderer der großen Tour auf die Strecke gehen.

Große Tour: Vom Ortszentrum in Krumau gehen wir durch eine schmale Gasse zum Schloss hinauf und anschließend wieder zum Kamp hinunter. Am rot-weiß-rot markierten Weitwanderweg Nr.06 folgen wir dann dem Kamp flussaufwärts. Wir treffen auf eine kurze, seilgesicherte felsige Stelle, die wir über eine Leiter überwinden. Danach folgen wir dem Schmerbach in einen bewaldeten Graben hinein. Bald weisen uns die roten Zeichen auf der linken Grabenseite bergan und auf der Straße marschieren wir nach Schmerbach hinauf. Auf der Asphaltstraße wandern wir vorbei an Wiesen und Feldern durch eine alte Eschenallee zum Schloss Wetzlas.

Wir gehen kurz bergab und folgen bei einer Brücke linkshaltend dem Wetzlasbach zur Ruine Dobra mit dem gleichnamigen Stausee. Nach Besichtigung der Ruine und Ersteigung des Bergfrieds halten wir hier Esspause. Zurück zur Abzweigung wandern wir dann nach Reichhalm über Felder und meist durch Wald folgen wir dem Schlosteinbach talaus. Nach dessen Mündung in den Stausee rechtshaltend kommen wir leicht ansteigend zum Schloss Waldreichs, wo wir Mittagsrast halten.

Kurz noch am Weg 06 verlassen wir diesen und wandern am Teichrundweg über die Teichbreiten, vorbei am Großen Strones-, Platten-, Stecken- und Zieringserteich zur Landesstraße und erreichen nach kurzem Straßenmarsch das Schloss Ottenstein, unser heutiges Wanderziel.

Kleine Tour: Der Bus bringt uns zum Schloss Ottenstein, wo wir auch die Möglichkeit haben, die Teichrunde, wie bei der großen Tour beschrieben, zu erwandern und anschließend durch den Pfaffengraben und entlang des Kamps, am Weitwanderweg Nr. 06 nach Ottenstein zurückzukehren. Aber auch eine Bootsfahrt mit Elektrobooten auf dem Ottensteiner Stausee oder eine Schlossbesichtigung wäre möglich.

Stuhleck – Alpl – Roseggers Waldheimat

TERMIN:	Samstag, 26. September 2020	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	22 km	8 km
HÖHENMETER:	600 m	250 m
GEHZEIT:	5,5 – 6 Stunden	3,5 Stunden

Heute wandern wir in den Fischbacher Alpen. Der Bus bringt uns über den Semmering und Neuhaus auf den Pfaffensattel, wo auf der Passhöhe die lange Tour beginnt.

Große Tour:

Von der Passhöhe führt uns der markierte Steig über die Spitaler Alm auf die höchste Erhebung in der Fischbacher Alpen auf das Stuhleck mit dem Alois Günther-Haus (1782 m). Vobei am Gipfelkreuz wandern wir auf breiten Bergrücken, am Weg 02, 740 und Alpannoniaweg, über Almwiesen zum Schwarzriegel hinab und zum Grazer Stuhleck wieder bergan. Weiter geht's über die Rettenegger Alm zum Geiereck und vorbei an der Peter Bergner Warte kommen wir nach einem weiteren Abstieg auf die Pretul, wo wir im Rosegger-Haus der Naturfreunde zur Rast einkehren.

Nach ausgiebiger Stärkung geht's fast ohne Höhenverlust über den Steinriegel und über die Rattner-Alm zum Schutzhause am Hauereck. Wir wandern weiter zum Roten Kreuz, wo wir den Weg 02 und 740 nach rechts Richtung Modertörl verlassen. Vom Törl wandern wir nun halblinks abzweigend, ebenfalls markiert, teils durch Wald und über Wiesen die 180 Höhenmeter zum Gasthaus Bruggraber hinunter, wo unsere Tour endet.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns über Rettenegg, Ratten und Sankt Kathrein am Hauenstein aufs Alpl und dort zur Waldschule in Peter Roseggers Waldheimat. Am markierten Weg 740 wandern wir zu Roseggers Geburtshaus. Vorbei am Gehöft Schmiedhofer kommen wir zum Lendkreuz. Von hier im Wald etwas ansteigend erreichen wir ein weiteres Wegkreuz am Ziesler Anger, wo wir uns links halten und auf grün markiertem Weg im weiten Bogen im Wald absteigend zum Wirtshaus Schlagobersbauer kommen. Hier kehren wir zur Rast ein.

Nach erholsamer Rast wandern wir zur Waldschule und zum Gasthaus Bruggraber hinauf, wo wir gemeinsam die Heimfahrt antreten.

Welterbesteig Wachau Bacharnsdorf – Rossatz

TERMIN:	Samstag, 24. Oktober 2020
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23
ABMARSCH:	8.00 Uhr
KILOMETER:	17 km
HÖHENMETER:	800 m
GEHZEIT:	6 Stunden
	7 km
	265 m
	3,5 Stunden

Wieder einmal gilt es auf einer Etappe des Welterbesteiges Wachau zu wandern. Dazu bringt uns der Bus nach Bacharnsdorf, wo die längere Tour Ihren Anfang nimmt.

Große Tour: Von Bacharnsdorf folgen wir den Zeichen des Welterbesteiges ins Kupfertal. In moderater Steigung wandern wir entlang des Dürrenbaches im schattigen Wald talein und kommen an Felsformationen vorbei, die an Romantik nichts zu wünschen übrig lassen. Dann geht's steil durch einen Hohlweg zu einer Forststraße hinauf. Wir marschieren auf dieser auf den Kreuzberg, zum Herrenplatzl und vorbei an der Adele Hütte (Unterstand) zum Rührsdorfer See. In weiterer Folge treffen wir auf einen Fußsteig und wandern nun linkshaltend steil auf den Gipfel des Seekopfes (671 m) mit Aussichtswarte. Hier wird Rast gemacht.

Danach geht's auf steinigem, steilen Steig mühsam bergab. Durch felsiges, gerölliges Gelände (Naturschutzgebiet) kommen wir in ein kleines Schartl unter der Fahnenwand. Nun wandern wir in Kehren ins Donautal hinunter. Kurz vor den Rührsdorfer Weingärten weisen uns die Zeichen noch einmal rechts bergauf. Am Panoramaweg Rossatz marschieren wir auf begrünten Fahrwegen, mit Blick auf Rossatz und Dürnstein, zum Aussichtspunkt Smaragdeidechse. Danach wandern wir auf einem Karrenweg nach Rossatz hinunter, wo bei der örtlichen Kirche unsere Tour endet.

Kleine Tour: Der Bus bringt uns nach Schönbühel. Vom Ortszentrum, vorbei am Sevitenkloster, wandern wir Richtung Aggsbach Dorf und bald nach rechts auf einer Forststraße moderat bergauf, bis wir auf den Nordsüd Weitwanderweg treffen. Auf diesem nach rechts wandern wir durch Mischwald um den Hochkogel. Wir gelangen auf die Hohenwarther Höhe und hier auf die Straße Schönbühel – Gerolding. Nach rechts wandern wir stetig bergab, durch die Ortschaft Berging, nach Schönbühel zurück.

Wir kehren hier zum Essen ein und fahren dann nach Rossatz, wo wir die Wanderer der großen Tour abholen.

St. Andrä-Wördern – Hagenbachklamm – Tulbing

TERMIN:	Samstag, 07. November 2020	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23	
ABFAHRT:	08,00 Uhr	
KILOMETER:	11,5 km	7 km
HÖHENMETER:	410 m	70 m
GEHZEIT:	4,5 Stunden	3 Stunden

Heute wollen wir wieder Wandern mit Kulinarik verbinden.

Es geht noch einmal in den Wienerwald, und zwar in den Naturpark Eichenhain. Der Bus bringt uns über Klosterneuburg nach Sankt Andrä-Wördern zum Eingang in die Hagenbachklamm.

Große Tour: Vom Parkplatz wandern wir in die Klamm, die eigentlich ein Waldgraben ist, mit schönem, alten Baumbestand. Immer entlang des Hagenbaches geht es in der malerischen, wildromantischen Klammlandschaft bergan. Der Weg führt über zahlreiche Brücken, die den Bach queren. Am Ende der 3,5 km langen Klamm kommen wir zur größten privaten Greifvogelstation Europas. Weiter am Weg 404, dem Hagenbach folgend, geht's nach Unter- und Oberkirchbach.

Wir queren danach eine Landesstraße, wandern nach Hainbuch und auf Waldwegen auf den Tulbinger Kogel mit der Leopold Figl-Warte, von der wir die Aussicht genießen werden. Wir verlassen hier den Weg 404 und wandern durch die Wälder des Tiergartenkogels ins Tal und über Wiesen und Felder ins Ortsgebiet von Tulbing, unserem heutigen Tagesziel.

Kleine Tour: Wie bei der großen Tour wandern wir durch die Hagenbachklamm bis zur Greifvogelstation und werden diese eventuell besichtigen. Nun ein Stück zurück und bei der Wegteilung halblinks haltend steigen wir im Wald über die Schillerin ab. Bei einem Wegkreuz rechts abbiegend und vorbei an einem Steinbruch erreichen wir Sankt Andrä vor dem Hagentale, wo uns der Bus aufnimmt und nach Tulbing bringt.

In Tulbing werden beide Gruppen zum verdienten Ganslessen beim Gasthaus Pfaller, Hauptstraße 21, einkehren und den Wandertag ausklingen lassen. Danach treten wir die Heimfahrt an. Bekannt ist der Wirt auch für den köstlichen Zwiebelrostbraten und die großen Buchteln.

Achtung: Anmeldung bis spätestens 17. Oktober 2020 notwendig!

Steyr – Christkindl

TERMIN:	Samstag, 12. Dezember 2020
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23
ABFAHRT:	8.00 Uhr
KILOMETER:	8 km
HÖHENMETER:	150 m
GEHZEIT:	ca. 3 - 3,5 Stunden

Die diesjährige Adventfahrt führt uns ins oberösterreichische Steyr und nach Christkindl. Der Bus bringt uns über die A1 nach Enns und durch das Ennstal nach Steyr. Wir werden dort am Christkindlwandertag der Naturfreunde Ortsgruppe Steyr teilnehmen. Die Wanderung wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.

Die Wanderung:

Wir starten die Tour beim Jugend und Kulturzentrum am Tabor Industriestraße 7 und folgen den als Markierung dienenden IVV Bändern und Tafeln. Der Weg führt uns durch das Schnallentor zur Michaelerkirche und durch den Wehgraben sowie durch die Fabriksgasse und die Unterhimmller Au nach Christkindl. Zurück führt uns dann der Weg vorbei am Museumsbahnhof der Steyrtalbahn, Jägergruppe, Schloss Lamberg und durch das Schnallentor zum Ausgangspunkt zurück.

Die Wanderung kann auch auf die längere markierte Strecke (13 km) ausgedehnt werden.

Da wir durch den Wandertag einige Labstellen am Weg haben, ist eine Gasthauseinkehr nicht nötig.

Eine kürzere Variante:

Nach Besichtigung der Altstadt besteht die Möglichkeit, mit einem alten Postautobus (schöner Oldtimer) vom Stadtplatz nach Christkindl hinauf zu fahren und auch wieder zurück. Aber auch die Rückwanderung von Christkindl (ca. 4 km) meist bergab ist sicher schön und machbar.

Postbuspreise:

Einfache Fahrt	€ 3,-
Hin und retour	€ 4,-

VORWEIHNACHTSFEIER

Mit Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes

TERMIN: **Sonntag, 29.11.2020**

TREFFPUNKT: Heuriger Riegler
Grohestraße 18

BEGINN: 16.00 Uhr

NATUFRUNDE – PUNSCH

TERMIN: **Freitag, 04.12.2020**

TREFFPUNKT: Vereinsheim Leopold Gattringerstraße 58

BEGINN: 16.00 Uhr



**Die erhabene Sprache der Natur,
die Töne der bedürftigen Menschheit,
lernt nur der Wanderer kennen.**

Goethe

Berg frei!

Weltweite Unfallversicherung mit Bergungs- und Rückholkosten

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice gewährt allen Naturfreunde-Mitgliedern Versicherungsschutz bei Freizeitunfällen mit Leistungen aus den Bereichen Bergung, Rückholung und dauernde Invalidität.

Automatisch versichert ist jedes Naturfreunde-Mitglied, das seinen Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr bezahlt hat.

Bei Bergungs- und Rückholkosten gilt der Versicherungsschutz auch bei akuten medizinischen Notfällen, wie z.B. bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufschwäche. Hinsichtlich eines Rücktransports in diesen Fällen entscheidet die vom Versicherer beauftragte Organisation (z.B. Tyrol Air Ambulanz). Die vom Versicherer bezeichnete Organisation entscheidet im Bezug auf die medizinische Notwendigkeit der Durchführung einer Rückholung und führt diese durch.

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist weltweit gültig. Es bezieht sich auf Unfälle bei Vereinsaktivitäten oder bei privater Sportausübung.

Als mitversichert gelten auch Erfrierungen, Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene Frühsommer-Meningoencephalitis, sowie Unfälle des Versicherten als Fluggast. Unfälle bei der Benützung von Kraftfahrzeugen, zu und von Veranstaltungen der Naturfreunde, sowie auf dem Weg zu und von einer sportlichen Betätigung, sind ebenfalls versichert. Der Versicherer für das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group.

Versicherungssummen für Bergungs- und Rückholkosten:

bis zu je EUR 30.000,- pro Person.

Dauernde Invalidität:

(ab 25% Invaliditätsgrad) bis zu EUR 30.000,-

Vom Versicherungsschutz ausgenommen sind, z.B.: **Arbeitsunfälle, Unfälle im Wohnbereich, Flugsportarten, wie z.B. Paragleiten, Fallschirmspringen, sowie die Ausübung von Motorsportarten aller Art sowie Arzt-, Spitals- und Heilkosten**

Bitte beachten Sie, dass Hubschrauberbergungen, Bergrettungseinsätze und Bergungen von Pistendiensten nach Freizeitunfällen von den Krankenkassen nicht bezahlt werden.

Deshalb ist es wichtig Mitglied zu sein, denn mit uns bist du kostengünstig gut versichert!

Mitgliederwerbung

Der Vorstand der Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, ersucht Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für die Naturfreunde zu werben.

Insbesondere die im Mitgliedsbeitrag inkludierte Unfallversicherung mit den Bergungs- und Rückholkosten spricht für einen Beitritt.

Mit der Werbung eines neuen Mitgliedes für die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erhalten sowohl der Werber als auch das neue Mitglied einen Gutschein für eine kostenlose Busfahrt für eine Wanderung in diesem Wanderheft.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 betragen:

Vollmitglied: € 50,00

Ermäßiger Beitrag: € 31,50

(Für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichzulagenempfängerInnen)

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre: € 20,20

Familienmitgliedschaft: € 90,50.-

(Voraussetzung: in einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. Bei StudentInnen Nachweis des Studiums bis zum 27. Lebensjahr).

Familienbeitrag für Alleinerziehende: € 57,70.-

(Voraussetzung: Ein Erwachsener mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr; Bei StudentInnen Nachweis des Studiums bis zum 27. Lebensjahr).

Auf der danebenliegenden Seite ist eine Beitrittserklärung aufgedruckt.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

ICH WERDE MITGLIED BEI DEN NATURFREUNDEN

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname	Titel
Zuname	Geburtsdatum
Straße	
PLZ	Ort
E-Mail	Telefonnummer

FAMILIENANGEHÖRIGE

Vorname der Partnerin/des Partners	Geburtsdatum
Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Vorname des Kindes	Geburtsdatum

Mitgliedsnummer des Werbers	Datum	Unterschrift*
--------------------------------	-------	---------------

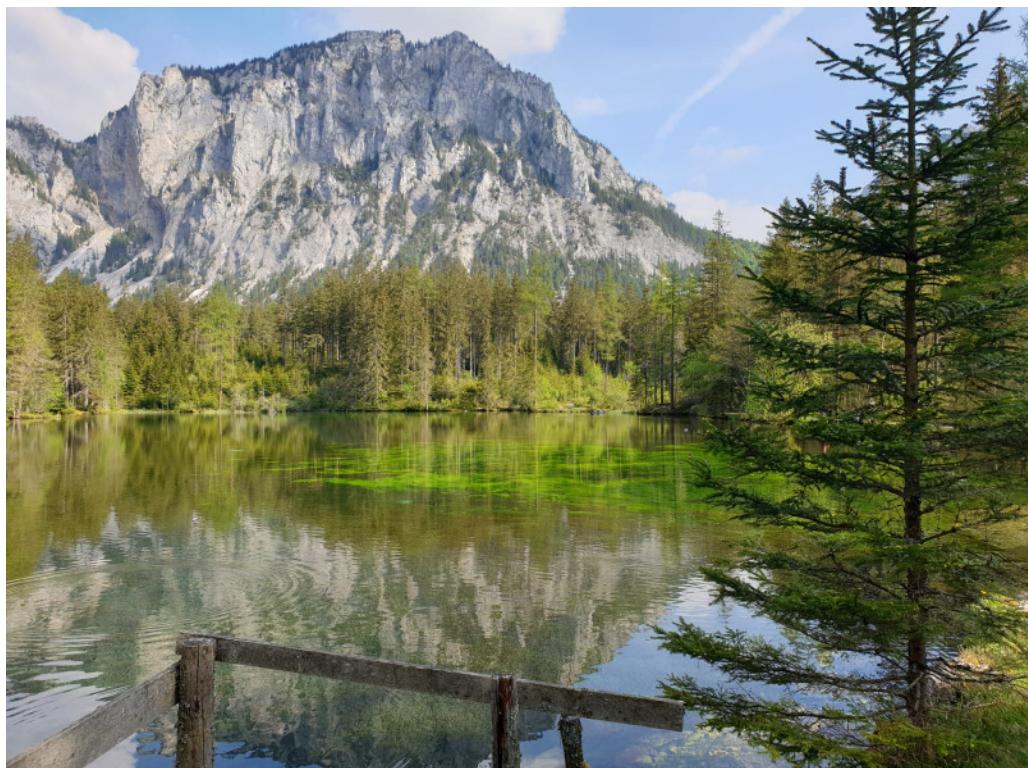
Bei Kindern unter 16 Jahren ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten notwendig. Die elektronische Verarbeitung der Daten dieser Beitrittskündigung erfolgt bei den Naturfreunden Österreich im Sinne der Naturfreunde Statuten. Sie erreichen unseren Datenschutzverantwortlichen und weitere Informationen zur Datenverarbeitung unter www.naturfreunde.at/datenschutz. Die Mitgliedschaft wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Zur Beendigung der Mitgliedschaft ist es notwendig, bis zum 30. Sept. des laufenden Jahres mit Wirksamkeit für das folgende Beitragsjahr, schriftlich zu kündigen.

Unsere Sponsoren:



MAIL BOXES ETC.[®]

Versand · Verpackung · Grafik · Druck



**BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR
BERG FREI**